

Probiodrug stellt Finanzergebnisse für die ersten sechs Monate 2015 vor

HALLE/SAALE, Deutschland, 27. August 2015 – Probiodrug AG (Euronext Amsterdam: PBD), ein biopharmazeutisches Unternehmen, das neuartige therapeutische Lösungen zur Behandlung von Alzheimer entwickelt, gibt heute die Finanzergebnisse für das erste Halbjahr 2015 einschließlich des 30. Juni 2015, nach dem deutschen GAAP ("HGB") sowie, auf freiwilliger Basis, in Übereinstimmung mit IFRS, wie von der EU befürwortet, bekannt. Die Berichte stehen auf der Unternehmenswebsite zum Herunterladen bereit unter:

www.probiodrug.de/investors/reports-and-presentations/).

HIGHLIGHTS VON JANUAR BIS JUNI 2015

- Initiierung der Phase 2a-Studie eines neuen Therapieansatzes zur Behandlung der Alzheimer Krankheit, der sog. SAPHIR-Studie
- Veröffentlichung weiterer Daten über Glutaminyl Cyclase (QC) in ihrer Verbindung mit AD in *Acta Neuropathologica*
- Daten über Probiodrugs Anti-pGlu-3 Abeta monoklonalen Antikörper auf der 12. AD/PD™ 2015, Nizza, Frankreich, präsentiert
- Wichtige Patente für die Glutaminylzyklase-Hemmung zur Behandlung von Alzheimer in Japan gewährt
- Gewinner des *European Mediscience Award 2015* in der Kategorie: Beste Technologie
- Förderung der Alzheimer-Forschung am *Brigham and Womens Hospital*, welches an die *Harvard Medical School* angeschlossen ist
- Zum 30. Juni 2015 hält Probiodrug EUR 14,8 Millionen an liquiden Mitteln
- Der Nettoverlust lag bei EUR 6,2 Millionen für die ersten sechs Monate im Vergleich zu EUR 3,4 Millionen im Jahr 2014 und liegt im Einklang mit den Erwartungen des Unternehmens
- Im Juni fand die Hauptversammlung statt, dort wurden alle von Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagenen Beschlüsse genehmigt
- Neue Mitglieder des Aufsichtsrates mit herausragender Branchenkompetenz

OPERATIVER RÜCKBLICK

Es gab keine signifikanten Ereignisse nach dem Berichtszeitraum.

KONFERENZSCHALTUNG

Probiodrug lädt heute um 15:00 MEZ zu einer öffentlichen Konferenzschaltung ein; die Präsentation wird auch auf der Webseite des Unternehmens zu sehen sein. Die Konferenz findet auf Englisch statt. Um an der Konferenzschaltung teilzunehmen, rufen Sie bitte zehn Minuten vor Beginn eine der folgenden Nummern an:

Bitte wählen Sie eine der folgenden Einwahlnummern und geben Sie Ihren PIN-Code: 88903011 #

Nach der Präsentation der Ergebnisse folgt eine Frage & Antwort-Runde.

Land	gebührenfrei	Ortstarif
Österreich	0800301051(EN)	+4319280492 (EN)
	0800301052(DE)	+4319280494 (DE)
Belgien		+3211500307
Kanada (Toronto)		+14162164186
Finnland	0800523161	+358981710496
Frankreich	0805110449	+33170750705
Deutschland (Frankfurt)	08006270715	+4969222229043 (EN)
		+4969222229044 (DE)
Luxemburg	080040184	+35227300157
Niederlande		+31107137273
Schweden	0200883629	+46850556469
Schweiz	0800005200(EN)	+41225805970 (EN)
	0800005205(DE)	+41225805971 (DE)
Vereinigtes Königreich		+442030092452
USA		+18554027766

Kommentar von Dr. Konrad Glund, Chief Executive Officer von Probiodrug, zu den Ergebnissen:

„Im ersten Halbjahr 2015 erreichte Probiodrug zwei wichtige Meilensteine innerhalb seiner Programme. Es wurde die SAPHIR-Studie begonnen, eine Phase-2a-Studie mit dem QC-Inhibitor PQ912 an Patienten mit früher Alzheimer-Erkrankung. Zum anderen wurde, nach Selektion einer geeigneten IgG-Variante als Produktkandidat.. die CMC Entwicklung des pGlu-Abeta spezifischen Antikörper PBD-C06 vorangebracht. Weiterhin fokussiert Probiodrug auf die Evaluierung und den Design der nächsten Schritte in der klinischen Entwicklung von PQ912, einschließlich einer längerfristigen Behandlung, welche 2016 gestartet werden soll. Die Attraktivität des Antikörperprogramms wurde durch Daten von Eli Lilly für deren pGlu-Abeta spezifischen Antikörper bestätigt, die im Juli auf der AAIC Konferenz in Washington präsentiert wurden und, einen additiven Effekt des pGlu-Abeta spezifischen Antikörper in Kombination mit einem BACE-Inhibitor bei der Senkung der Plauebelastung zeigen., In den letzten Monaten ging Probiodrug mehrere Kooperationen ein, um den klinischen Nutzen von QC als Target für andere neurodegenerative Erkrankungen zu validieren. Ein weiterer Erfolg in der Unternehmensentwicklung sind zusätzliche Patenterteilungen in für die Vermarktung wichtigen Ländern.

Nachdem die Alzheimer Landschaft jahrelang geprägt war von Fehlschlägen und einer hohen Skepsis für neue Therapieansätze und deren Erfolgsaussichten, blickt man nunmehr, ausgelöst durch jüngste Ergebnisse von neuen Abeta-Ansätzen, optimistischer in die Zukunft. Die Stakeholder haben die neuen, auf dem AAIC präsentierten Daten sowohl für den Krankheitsverlauf verändernde als auch symptomatische Therapien positiv aufgenommen und blicken nun in eine etwas vielversprechendere Zukunft für die Entwicklung neuer Alzheimer-Medikamente.“

KENNZAHLEN

In EUR k	Jan - Juni 2015	Jan - Juni 2014 nicht konsolidiert*	Jan - Dez 2014 nicht konsolidiert*
Erträge, Finanzlage und Netto-Vermögensposition			
Erträge	0	0	0
Operativer Gewinn/Verlust	-6.177	-3.738	-11.267
Nettoverlust der Periode	-6.233	-3.761	-11.437
Eigenkapital (Ende des Berichtszeitraums)	10.160	n.a.**	15.971
Eigenkapitalquote (Ende des Berichtszeitraums) (in %)	66,0 %	n.a **	74,4 %
Bilanzsumme (Ende des Berichtszeitraums)	15.383	n.a.**	21.480
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (cum.)	-6.119	-3.522	-10.589
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (monatlicher Durchschnitt)	-1.020	-587	-882
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (Netto)	0	4.276	25.762
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen zum Ende der Berichtsperiode	14.793	5.200	20.920
Personal			
Mitarbeiter gesamt (inkl. Vorstand) (Ende des Berichtszeitraums)	16	12	13
Probiodrug-Share			
Gewinn je Aktie (unverwässert/verwässert) (in EUR)	-0,92	-0,88	-2,35
Anzahl ausgegebener Aktien (Ende des Berichtszeitraums)	6.766	25.529	6.766

* Während des Halbjahresabschlusses für 2014 auf konsolidierter Basis erstellt wurde, erfolgte die Erstellung des Halbjahresabschlusses 2015 auf nicht konsolidierter Basis, da die Tochtergesellschaft Ingenium im Juli 2014 veräußert wurde. Zur besseren Vergleichbarkeit werden die Finanzergebnisse 2014, unter Auslassung von Ingenium, ebenfalls als nicht konsolidiert dargestellt.

** gem. IFRS nicht einschlägig

EINZELHEITEN DER FINANZIELLEN ERGEBNISSE (GEM. IFRS)

Die unten angegebenen Vergleichszahlen für das erste Halbjahr 2015 beziehen sich auf die Zahlen aus dem Jahr 2014.

Nettoverlust

Der Nettoverlust beträgt TEUR 6.233 (Jan-Juni 2014: TEUR 3.761), wovon TEUR 6.177 (Jan-Juni 2014: TEUR: 3.738) auf den operativen Verlust und TEUR 56 (Jan-Juni 2014: TEUR: 23) auf den finanziellen Verlust zurückzuführen sind. Beide Werte entsprechen den Erwartungen von Probiodrug. Der operative Verlust ist vor allem durch den Forschungs- und Entwicklungsaufwand in Höhe von TEUR 4.511 (Jan-Juni 2014: TEUR 2.820) sowie in geringerem Maße durch den Verwaltungs- und Gemeindefwand von TEUR 1.872 (Jan-Juni 2014: TEUR 961) bedingt. Die Zunahme der Forschungs- und Entwicklungskosten ist hauptsächlich auf die im ersten Quartal initiierte SAPHIR-Studie zurückzuführen, während der Anstieg der betrieblichen Aufwendungen in erster Linie auf gestiegene administrative Aufwendungen sowie die Kosten der Marktfolgepflichten widerspiegelt.

Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt TEUR 10.160 (Jahr 2014: TEUR 15.971), was einer Eigenkapitalquote von 66,0% (am 31. Dezember 2014: 74,4%) entspricht.

Barvermögen

Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen betragen TEUR 14.793 im Vergleich zu TEUR 20.920 zum 31. Dezember 2014.

Lang- und kurzfristige Verbindlichkeiten

Die langfristigen Verbindlichkeiten belaufen sich auf TEUR 928 (am 31. Dezember 2014: TEUR 929) und bestehen ausschließlich aus der Nettoverpflichtung (leistungsorientierte Verbindlichkeit) der Pensionsverpflichtungen (leistungsorientierte Verpflichtung) in Höhe von TEUR 928 (am 31. Dezember 2014: TEUR 929). Die kurzfristigen Verbindlichkeiten im Umfang von TEUR 4.295 (am 31. Dezember 2014: TEUR 4.580) bestehen vor allem aus Steuerverbindlichkeiten mit TEUR 2.592 (am 31. Dezember 2014: 2.543) (Zahlungsverpflichtungen des Unternehmens aus einer Steuerprüfung für die Jahre 2002 bis 2005 und der Zinsen für den Zahlungsverzug) sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Im Jahr 2014 hat Probiodrug eine Klage gegen potenzielle Steuernachzahlungen beim Finanzgericht eingereicht. Die Entscheidung dazu ist noch nicht getroffen. Eine Aussetzung der Vollziehung der angefochtenen Entscheidungen ist gewährt worden. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen TEUR 1.016 (am 31. Dezember 2014: TEUR 1.036) und resultierten aus dem regulären Geschäftsbetrieb. Sie haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

OPERATIVER RÜCKBLICK

Update der Pipeline

Die Entwicklungsansätze von Probiodrug zielen auf eine Senkung von Pyroglutamat-Abeta (pGlu-Abeta) zur Bekämpfung von Alzheimer ab. Dieses veränderte Abeta wird mit der Entstehung und der Progression der Krankheit in Verbindung gebracht, indem es die Bildung löslicher neurotoxischer Amyloid-Oligomere initiiert. Probiodrug entwickelt proprietäre Produktkandidaten zur Bekämpfung des toxischen pGlu-Abeta über zwei Wirkweisen: durch (i) die Hemmung der pGlu-Abeta-Produktion und (ii) den Abbau des vorhandenen pGlu-Abeta im Gehirn.

Zu den innovativen Ansätzen von Probiodrug zählt die Entwicklung spezifischer Inhibitoren des Enzyms Glutaminylzyklase, das für die Bildung von pGlu-Abeta wesentlich ist. Außerdem entwickelt das Unternehmen einen monoklonalen Antikörper, der den Abbau von pGlu-Abeta beschleunigt.

Aktuell besteht die Pipeline von Probiodrug aus zwei niedermolekularen Inhibitoren des Enzyms Glutaminylzyklase, PQ912 und PQ1565, und einem monoklonalen Antikörper, PBD-C06, der pGlu-Abeta adressiert.

In den letzten Monaten ging Probiodrug mehrere Kooperationen ein, um den klinische Nutzen von QC als Target für andere neurodegenerative Erkrankungen zu validieren.

PQ912

Im Jahr 2015 initiierte und erforschte Probiodrug seinen am weitesten fortgeschrittenen Produktkandidaten PQ912 in der klinischen Phase-2a-Studie namens "SAPHIR" weiter. In einer vorausgegangen Phase-1-Studie an gesunden jungen und älteren Freiwilligen wurde gezeigt, dass PQ912 gut verträglich und sicher ist und eine hohe QC-Hemmung aufweist.

PQ912 ist der erste Glutaminylzyklase-Inhibitor, der an Patienten getestet wird. Die Phase-2a-Studie ist eine randomisierte Doppelblindstudie, für die eine Aufnahme von insgesamt 110 Patienten mit Alzheimer im Frühstadium geplant ist. Unter Führung von international anerkannten Alzheimer-Experten in fünf europäischen Ländern an etwa 14 Standorten ist das primäre Ziel dieser Studie die Prüfung der Sicherheit und Verträglichkeit von PQ912 im Vergleich zu Placebo über einen Behandlungszeitraum von drei Monaten. Zusätzlich wird eine Reihe exploratorischer Daten zum Wirkungsnachweis erhoben. Dazu zählt die Testung kognitiver Leistungen, Messung des EEGs und es funktionellen MRIs, die beide bei Alzheimer Patienten Veränderungen aufweisen. Zudem werden in der Spinal-Flüssigkeit neue molekulare Biomarker bestimmt, die ebenfalls Auskunft über eine Wirkung von PQ912 auf die Pathologie geben können. Erste Daten aus der "SAPHIR"-Studie werden für Mitte 2016 erwartet.

Im März 2015 wurde am VUmc Alzheimerzentrum Amsterdam (VU Medical Center) der erste Patient in die Phase-2a-Studie aufgenommen.

PBD-C06

PBD-C06 ist ein monoklonaler Antikörper, zurzeit in der präklinischen Phase. PBD-C06 bindet an pGlu-Abeta mit dem Ziel, es im Gehirn selektiv abzubauen, ohne die nicht-toxischen Formen von Abeta zu adressieren. PBD-C06 wurde erfolgreich humanisiert und de-immunisiert, um die Erkennung durch das endogene Immunsystem des Patienten zu verhindern. Weiterhin hat die Gesellschaft wichtige Schritte mit der Auswahl einer geeigneten IgG Variante als Entwicklungskandidat sowie der Stärkung der CMC Entwicklung realisieren können.

PQ1565

PQ1565 ist ein Glutaminylzyklase-Inhibitor, der sich zurzeit ebenfalls in der präklinischen Forschung befindet. Das Produkt hat in präklinischen Studien attraktive wirkstoffähnlich Eigenschaften gezeigt. Regulatorische toxikologische Studien befinden sich in Vorbereitung und die Herstellung dieses Moleküls befindet sich in der Maßstabvergrößerung.

UNTERNEHMENSBERICHT

Hauptversammlung 2015 (AGM 2015)

Am 10. Juni 2015 hielt Probiodrug die Hauptversammlung 2015 ab. Alle von dem Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft vorgeschlagen Beschlüsse wurden auf der Sitzung genehmigt, einschließlich:

- Annahme des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts der Probiodrug AG für das Geschäftsjahr 2014
- Entlastung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2014
- Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2015
- Ernennung von Frau Charlotte Lohmann und Herr Kees als neue Mitglieder des Aufsichtsrats
- Wiederwahl von Dr. Erich Platzer, Dr. Dinnies von der Osten, Dr. Jörg Neermann und Dr. Olivier Litzka als Mitglied des Aufsichtsrats
- Vergütung des Aufsichtsrats
- Ermächtigung für den Erwerb eigener Aktien
- Ermächtigung zur Ausgabe von Options-und/oder Wandelschuldverschreibungen
- Beschlussfassung über die Anpassung des Stock Option Programms 2014

Aufsichtsrat

Charlotte Lohmann und Kees Been wurden durch die Hauptversammlung als neue Mitglieder in den Aufsichtsrat gewählt.

Frau Charlotte Lohmann ist seit Mai 2015 *General Counsel* bei der MorphoSys AG in Martinsried/ München, davor arbeitete sie 11 Jahre bei Wilex AG in München; dort war sie zuletzt *Senior Vice President Legal Affairs & Human Resources*.



Herr Kees Been hat über 20 Jahre Erfahrung in der Biotech- / Pharma-Industrie, aktuell als CEO von Lysosomal Therapeutics, sowie in früheren Positionen als Präsident / CEO von EnVivo Pharmaceuticals, Vorstandsvorsitzender der Bionaut Pharmaceuticals, *Senior Vice President Business Development* bei Biogen und als Leiter der Biogen Onkologie Geschäftseinheit.

Dr. Erich Platzer, Dr. Dinnies von der Osten, Dr. Jörg Neermann und Dr. Olivier Litzka wurden als Mitglieder des Aufsichtsrats wiedergewählt. Dr. Platzer wurde als Vorsitzender und Dr. von der Osten als stellvertretender Vorsitzender ernannt.

AUSBLICK 2015

Die Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit von Probiodrug für das Halbjahr 2015 lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Weitere präklinische und klinische Prüfung der Entwicklung des Produktkandidaten PQ912, insbesondere der Ausführung der ersten Patientenstudie in einer Phase-2a-Studie in 2015/2016 und der Evaluierung und dem Design einer längerfristigen Behandlung entweder als Erweiterung der SAPHIR-Studie - oder im Rahmen einer separaten Studie.
- Sicherung unterstützender Daten und Schutzrechte für das therapeutische Konzept der QC-Inhibierung, als ein neuer Ansatz für die Behandlung der Alzheimer-Krankheit und anderen Krankheiten.
- Weitere Progression des Anti pGlu Abeta spezifischen Antikörpers (PBD-CO6) sowie von PQ1565, einem weiteren QC-Inhibitor.
- Weiterführen präklinischer Studien, um das Potential der Produktkandidaten von Probiodrug in Kombinationen sowie in anderen Indikationen zu bewerten.

GESCHÄFTSBERICHT 2014

Probiodrug hat den Halbjahresbericht nach den deutschen Rechnungslegungsvorschriften (HGB) und nach IFRS erstellt. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG hat eine prüferische Durchsicht des IFRS-Abschlusses vorgenommen. Die Berichte sind auf der Webseite des Unternehmens unter (www.probiodrug.de/investors/reports-and-presentations/) verfügbar.

Finanzkalender

19. November 2015 Interim-Management-Report für das dritte Quartal 2015

###

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Probiodrug

Dr. Konrad Glund, CEO

Email: contact@probiodrug.de



Hume Brophy

Mary Clark, Supriya Mathur, Hollie Vile

Tel: +44 (0) 203 440 5653

Email: probiodrug@humbrophy.com

Anmerkungen für Redakteure:

Über Probiodrug AG

Die Probiodrug AG (Euronext Amsterdam: PBD) mit Hauptsitz in Halle, Deutschland, ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit dem Tätigkeitsschwerpunkt der Entwicklung neuer Therapieansätze für die Behandlung von Alzheimer.

Mit seiner Gründung 1997 entwickelte das Unternehmen erfolgreich ein neuartiges Therapiekonzept für Diabetes: DP4-Inhibitoren, die die Grundlage für eine neuartige Antidiabetikaklasse bildeten, die Gliptine. Probiodrugs Kernkompetenzen beruhen auf der langjährigen Expertise zur Aufklärung von Struktur und Funktion von Enzymen, die an der Modifikation von solchen Proteinen und Peptiden beteiligt sind, die eine zentrale Rolle bei pathologischen Prozessen spielen.

Probiodrug hat heute zum Ziel, ein führendes Unternehmen bei der Entwicklung von Therapien gegen Alzheimer zu werden und damit zur Verbesserung der Lebensumstände von Alzheimerpatienten beizutragen. Probiodrug hat ein neues Therapiekonzept entwickelt, das auf die Entstehung der Krankheit und deren Fortschreiten gerichtet ist. Die Entwicklungsansätze zielen auf eine Senkung von Pyroglutamat-Abeta (pyroGlu-Abeta) zur Bekämpfung von Alzheimer ab. Das Unternehmen besitzt Patente, die die Nutzung von Glutaminylyklase (QC) als therapeutisches Prinzip (medical use) und seine Produktkandidaten (composition of matters) sowie spezifische monoklonale Antikörper gegen pyroGlu-Abeta schützen. Aus seiner Sicht befindet sich das Unternehmen auf diesem Forschungsfeld in einer führenden Position.

www.probiodrug.de

Über die Alzheimer-Erkrankung

Die Alzheimer-Erkrankung ist eine neurologisch-degenerative Erkrankung und die häufigste Form von Demenz. Da Alzheimer noch nicht geheilt werden kann und der neuronale Abbauprozess fortschreitet, benötigen die betroffenen Patienten zunehmend die Hilfe anderer. Heute leben 44 Millionen Menschen weltweit mit dieser Erkrankung und es wird davon ausgegangen, dass diese Zahl sich bis 2030 verdoppeln und bis 2050 auf 132 Millionen ansteigen wird. Die globalen Kosten von Alzheimer für die Gesellschaft werden auf über 600 Mrd. USD geschätzt (World Alzheimer Report 2014).

In die Zukunft gerichtete Aussagen

Die in dieser Pressemitteilung vorgestellten Informationen enthalten in die Zukunft gerichtete Aussagen, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Die hierin enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen beruhen auf den Einschätzungen der Probiodrug AG zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen stellen keine Versprechen oder Garantien dar, sondern unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten, von denen etliche außerhalb unseres Einflusses liegen und die zu Ergebnissen führen könnten, die erheblich von denen abweichen, die in den in die Zukunft gerichteten Aussagen bedacht wurden. Wir lehnen ausdrücklich jede Verpflichtung oder Zusage ab, Aktualisierungen oder Überarbeitungen



dieser Aussagen zu veröffentlichen, um die Veränderungen unserer Erwartungen oder der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen eine solche Aussage beruht, widerzuspiegeln.